

DEKRA Automobil GmbH Handwerkstr. 17 D-70565 Stuttgart

Coop Systems GmbH
Herr Thomas Goldhofer
Brunnenweg 35

83666 Waakirchen

DEKRA Automobil GmbH

Labor für Umwelt- und Produktanalytik
Handwerkstr. 17
70565 Stuttgart
Tel. +49.711.7861-3536
Fax +49.711.7861-3534

Ansprechpartner:

Dr. Stefanie Fischer
Telefon 0711/ 7861-3510
E-Mail stefanie.fischer@dekra.com
Datum 05.05.2025
Seite 1 von 8

Prüfbericht

Auftragsnummer: 55284525

Prüfbericht-Nr.: PB2453538

vorliegende Version 3 ersetzt Version 2,

Grund siehe letzte Seite

Auftraggeber: Coop Systems GmbH
Herr Thomas Goldhofer
Brunnenweg 35
83666 Waakirchen

Auftragsdatum: 25.11.2024 / 24.01.2025 / 23.04.2025

Probeneingang: 25.11.2024 / 27.01.2025 / 28.04.2025

Probenbezeichnung: Silikonschlauch 7 x 9 mm, 10 m Rolle, transluzent,
Artikel-Nr.: 5000A037, EAN: 4262504370003

Untersuchungsumfang: Untersuchung von Lebensmittelbedarfsgegenständen

Ergebnis: Bestanden

Prüfzeitraum: 25.11.2024 – 18.12.2024 / 27.01.2025 – 17.02.2025 / 28.04.2025 –
13.05.2025

Untersuchungsergebnis:

- siehe Folgeblatt/blätter -

Akkreditiertes Analyselabor D-PL-11060-03-00 in Stuttgart und Halle (Saale)

Beschreibung der Probe:

Probennummer:	Probenbezeichnung:
55284525 – 01	Silikonschlauch 7 x 9 mm, 10 m Rolle, transluzent, Artikel-Nr.: 5000A037, EAN: 4262504370003

Die Probe ist gemäß Artikel 1 Abs. 2 der Verordnung (EG) 1935/2004 ein Bedarfsgegenstand, da sie dazu bestimmt und vorgesehen ist, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.

Probenfoto:

55284525 – 01

Silikonschlauch 7 x 9 mm, 10 m Rolle, transluzent, Artikel-Nr.: 5000A037, EAN: 4262504370003

Ergebnisse:**1) Sensorische Prüfung:**

Probennummer:	55284525 – 01			
Probenbezeichnung:	Silikonschlauch 7 x 9 mm, 10 m Rolle, transluzent, Artikel-Nr.: 5000A037, EAN: 4262504370003			
Methode:	DIN 10955:2024-01 ^a			
Parameter	Einheit	Ergebnis	BG	Grenz- oder Richtwert
Sensorische Prüfung ^{1,2,3,4}				
Geruch	-	0	-	< 3
Geschmack	-	0	-	

¹ Sensorische Prüfung – Intensitätsskala:

- 0 = keine wahrnehmbare Geruchs- und Geschmacksabweichung
- 1 = gerade wahrnehmbare Geruchs- und Geschmacksabweichung
- 2 = schwache Geruchs- und Geschmacksabweichung (Nachweisgrenze)
- 3 = deutliche Geruchs- und Geschmacksabweichung
- 4 = starke Geruchs- und Geschmacksabweichung

² Prüfbedingungen: Trinkwasser, 10 Tage, 20°C

³ Verhältnis Oberfläche/Volumen: 0,785 dm² / 190 mL

⁴ Anzahl der Prüfer und Beschreibung des Geschmacks bei einem Median $\geq$ Nachweisgrenze: 7 Prüfer

Bei der sensorischen Prüfung wurde keine wahrnehmbare Geruchs- und Geschmacksabweichung des Simulanzlebensmittels festgestellt (Stufe 0).

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 c der Verordnung 1935/2004 sind Materialien und Gegenstände so herzustellen, dass sie unter den normalen oder vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Bestandteile auf Lebensmittel in Mengen abgeben, die geeignet sind, eine Beeinträchtigung der organoleptischen Eigenschaften der Lebensmittel herbeizuführen.

Die geprüfte Probe erfüllt diese Bedingung.

BG: Bestimmungsgrenze

Erarbeitet:
Bearbeiter:

DEKRA Automobil GmbH – Handwerkstr. 17 – 70565 Stuttgart
Dr. Stefanie Fischer Telefon 0711/ 7861-3510

2) Extrahierbare Bestandteile und Peroxide:

Probennummer:	55284525 – 01			
Probenbezeichnung:	Silikonschlauch 7 x 9 mm, 10 m Rolle, transluzent, Artikel-Nr.: 5000A037, EAN: 4262504370003			
Methoden:	BfR-Empfehlung XV. (61. Mitteilung über die Untersuchung von Kunststoffen, Bundesgesundheitsblatt 46 (2003) 362) ⁿ			
	BfR-Empfehlung XV. (Kunststoffe im Lebensmittelverkehr, Carl Heymanns Verlag B II) ⁿ			
Parameter	Einheit	Ergebnis	BG	Grenz- oder Richtwert
Extrahierbare Bestandteile Simulanz: 50 % Ethanol	%	< BG	0,05	0,5
Extrahierbare Bestandteile Simulanz: 3 % Essigsäure	%	0,06	0,05	0,5
Peroxide	%	< BG	0,005	N.N.

Gemäß der Empfehlung XV (Ausgabestand: 01.02.2023) des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) darf Silikonmaterial nicht mehr als 0,5 % extrahierbare Bestandteile abgeben.

Zudem darf Silikonmaterial gemäß der Empfehlung XV (Silikone) des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) nicht positiv auf Peroxide getestet werden.

Die Probe erfüllt diese Anforderungen.

BG: Bestimmungsgrenze

Erarbeitet:
Bearbeiter:

DEKRA Automobil GmbH – Handwerkstr. 17 – 70565 Stuttgart
Dr. Stefanie Fischer Telefon 0711/ 7861-3510

3) Flüchtige Bestandteile:

Probennummer:	55284525 – 01			
Probenbezeichnung:	Silikonschlauch 7 x 9 mm, 10 m Rolle, transluzent, Artikel-Nr.: 5000A037, EAN: 4262504370003			
Methode:	BfR Empfehlung XV / Lab-AA-1488:2024-07 ^a			
Bedingungen:	4h, 200 °C			
Parameter	Einheit	Ergebnis	BG	Grenz- oder Richtwert
Flüchtige Bestandteile	%	0,25 ¹	0,05	0,5

¹ Mittelwert einer Dreifachbestimmung

Nach der Empfehlung XV (Silikone) des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) dürfen Silikonelastomere nicht mehr als 0,5 % flüchtige organische Bestandteile abgeben.

Die geprüfte Probe diese Anforderung.

4) Katalysatorrückstände:

Probennummer:	55284525 – 01			
Probenbezeichnung:	Silikonschlauch 7 x 9 mm, 10 m Rolle, transluzent, Artikel-Nr.: 5000A037, EAN: 4262504370003			
Methode:	DIN EN ISO 11885:2009-09 ^a			
Parameter	Einheit	Ergebnis	BG	Grenz- oder Richtwert
Katalysatorrückstände				
Platin	mg/ kg	< BG	10	50

Gemäß der Empfehlung XV (Silikone) des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) darf Silikonmaterial nicht mehr als 50 mg Platin pro kg Fertigerzeugnisses enthalten.

Die Probe hält diesen Grenzwert ein.

BG: Bestimmungsgrenze

Erarbeitet:
Bearbeiter:DEKRA Automobil GmbH – Handwerkstr. 17 – 70565 Stuttgart
Dr. Stefanie Fischer Telefon 0711/ 7861-3510

5) Gesamtmigration (Frankreich):

Probennummer:	55284525 – 01			
Probenbezeichnung:	Silikonschlauch 7 x 9 mm, 10 m Rolle, transluzent, Artikel-Nr.: 5000A037, EAN: 4262504370003			
Methode:	French Order 25/11/1992 ⁿ / Lab-AA-1424:2019-09 ^a			
Parameter	Einheit	Ergebnis	BG	Grenz- oder Richtwert
Globalmigration ¹ Simulanz: 50 % Ethanol	mg/ kg	8,24	1	60
Globalmigration ¹ Simulanz: 3 % Essigsäure	mg/ kg	6,47	1	60

¹ Prüfbedingungen: 10 Tage, 40°C, 1,0 dm², 170 mL (erstes Migrat),

Gemäß der französischen Verordnung vom 25.11.1992 dürfen Silikonartikel ihre Bestandteile nicht in Mengen von mehr als 60 Milligramm pro kg an Lebensmittelsimulanzien abgeben.

Die Probe hält diesen Grenzwert ein.

6) Spezifische Migration Organozinn:

Probennummer:	55284525 – 01			
Probenbezeichnung:	Silikonschlauch 7 x 9 mm, 10 m Rolle, transluzent, Artikel-Nr.: 5000A037, EAN: 4262504370003			
Methode:	French Order 25/11/1992 ⁿ / DIN EN ISO 17294-2:2017-01 ^a			
Parameter	Einheit	Ergebnis	BG	Grenz- oder Richtwert
Organozinn als Zinn ¹	mg/ kg	< BG	0,01	0,1

¹ Prüfbedingungen: 3 % Essigsäure, 10 Tage, 40°C

Gemäß der französischen Verordnung vom 25.11.1992 dürfen Silikonartikel keine Organozinnstoffe (gemessen als Zinn) in Mengen von mehr als 0,1 Milligramm pro kg auf Lebensmittel übertragen.

Die Probe erfüllt diese Anforderung.

BG: Bestimmungsgrenze

Erarbeitet:
Bearbeiter:

DEKRA Automobil GmbH – Handwerkstr. 17 – 70565 Stuttgart
Dr. Stefanie Fischer Telefon 0711/ 7861-3510

7) Bisphenol A:

Probennummer:	55284525 – 01		
Probenbezeichnung:	Silikonschlauch 7 x 9 mm, 10 m Rolle, transluzent, Artikel-Nr.: 5000A037, EAN: 4262504370003		
Methode:	Lab-AA 1499:2021-07 ^a		
Parameter	Einheit	Ergebnis	BG
Bisphenol A (BPA)	mg/ kg	< BG	0,03

In der Probe wurde kein Bisphenol A nachgewiesen.

8) Pre-Check PFAS:

Probennummer:	55284525 – 01		
Probenbezeichnung:	Silikonschlauch 7 x 9 mm, 10 m Rolle, transluzent, Artikel-Nr.: 5000A037, EAN: 4262504370003		
Methode:	DIN EN 15408:2011-05 (Aufschluss) ^{Ha} / DIN EN ISO 10304-1 2009-07 (IC) ^{Ha}		
Parameter	Einheit	Ergebnis	BG
Fluor	mg/ kg	< BG	20

In der Probe wurde kein Fluor nachgewiesen.

BG: Bestimmungsgrenze

Erarbeitet:
Bearbeiter:

DEKRA Automobil GmbH – Handwerkstr. 17 – 70565 Stuttgart
Dr. Stefanie Fischer Telefon 0711/ 7861-3510

Hinweise:

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Proben. Die Entscheidungsregel für die Bewertung der Konformität von Prüfungsergebnissen ist auf unserer Homepage zu finden unter:

<https://www.dekra.de/media/entscheidungsregel-bewertung-konformitaet-pruefergebnisse-d-v3-pdf-pdf.pdf>

<https://www.dekra.de/media/entscheidungsregel-bewertung-konformitaet-pruefergebnisse-gb-v3-pdf.pdf>

Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes darf nur durch schriftliche Genehmigung des Prüflabors erfolgen. Chemikalien- und Materialblindwerte werden bei der Ergebnismittlung berücksichtigt. Die Lagerfrist der Proben beträgt, sofern nicht anders vereinbart, maximal 6 Monate ab Probeneingang (Ausnahmen und spezifische Fristen sind in QMH geregelt).

Bestanden / nicht bestanden: wenn nicht anders angegeben, wird die Entscheidung über die Konformitätserklärung ohne Berücksichtigung der Messunsicherheit getroffen. Detaillierte Informationen zu Messunsicherheiten sind auf Anfrage erhältlich.

Nicht schlüssig: bei Messergebnissen, die am Grenzwert/an der Toleranzgrenze liegen und bei Messergebnissen, die über dem Grenzwert/außerhalb der Toleranzgrenzen liegen, deren Messunsicherheitsbereich aber unter diesem Grenzwert/Toleranzgrenze liegt, gilt der Grenzwert/Toleranzgrenze als nur teilweise eingehalten. Unter Berücksichtigung der Messunsicherheit könnte das Messergebnis die Anforderungen noch erfüllen, aber das Risiko einer Überschreitung ist hoch.

Systembedingt erfolgte zum 1. Januar 2025 eine Umstellung der Bezeichnung der Hausverfahren von QMA xxxx zu Lab-AA-xxxx.

Erklärung:

a = akkreditiertes Prüfverfahren, n = nicht akkreditiertes Prüfverfahren,

Pa = Analyse im Partnerlabor (akkreditiertes Prüfverfahren), Pn = Analyse im Partnerlabor (nicht akkreditiertes Prüfverfahren),

Ha = Analyse im DEKRA Labor Halle (akkreditiertes Prüfverfahren), Hn = Analyse im DEKRA Labor Halle (nicht akkreditiertes Prüfverfahren),

Grund für Prüfberichtsänderung: die Bestimmung der flüchtigen Bestandteile wurden mit einer vorab getemperten Probe durchgeführt (die getemperte Probe wurde vom Auftraggeber bereitgestellt).

Stuttgart, 05.06.2025

DEKRA Automobil GmbH

Labor für Umwelt- und Produktanalytik



Dr. Stefanie Fischer

Projektleiterin Lebensmittelbedarfsgegenstände

BG: Bestimmungsgrenze

Erarbeitet:
Bearbeiter:

DEKRA Automobil GmbH – Handwerkstr. 17 – 70565 Stuttgart
Dr. Stefanie Fischer Telefon 0711/ 7861-3510